

Mittwoch, der 22. Februar 2017

Ein Abend mit Bastian Sick: 6000 Euro für leichte Sprache

Die traditionelle Benefizveranstaltung der Vorwerker Diakonie drehte sich in diesem Jahr rund um das Thema Sprache. Schirmherr und prominentester Gast des Abends war Bestseller-Autor Bastian Sick. Der Journalist wurde unter anderem mit seinem Buch ‚Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod‘ bundesweit bekannt.



"Unsere Gäste genossen im Café Ulrichs ein ausgewähltes Vier-Gänge-Menü, musikalische Unterhaltung und eine Tombola", sagt Hans-Uwe Rehse, Geschäftsführer der Vorwerker Diakonie.

Bastian Sick, der selbst aus Ratekau stammt, war für den Benefiz-Abend sofort zu haben: "Ich bin hier aufgewachsen und kenne die Vorwerker Diakonie von klein auf – sie war für mich immer ein Leuchtturm der Nächstenliebe." Er unterhielt das Publikum mit Lesungen und Anekdoten zu den Besonderheiten der deutschen Sprache. Unter den Gästen waren auch der SPD-Bürgermeister-

kandidat Jan Lindenau, der Präsident der Universität zu Lübeck, Professor Hendrik Lehnert, und der Vorstandsvorsitzende der Possehl-Stiftung, Max Schön.

Als Ehrengast passte Sick wie kein anderer zu der diesjährigen Veranstaltung. Denn der Erlös von rund 6.000 Euro geht an ein neues Angebot der Vorwerker Diakonie: das Büro für "Leichte Sprache". "Für viele Menschen – beispielsweise Menschen mit Lernschwierigkeiten oder geistigen Beeinträchtigungen – sind Informationen nur schwer oder gar nicht zu verstehen", sagt Hans-Uwe Rehse, Geschäftsführer der Vorwerker Diakonie. "Dadurch entstehen Barrieren. Denn wenn ich nicht weiß, wo es was gibt oder wie es geht, werde ich ausgeschlossen." Das neue Büro für "Leichte Sprache" soll helfen, diese Barrieren abzubauen und mehr Teilhabe zu ermöglichen. Die dort tätigen Dolmetscher übersetzen dazu Flyer, Informationsschreiben oder Arbeitsanweisungen. Dabei setzen sie vor allem auf kurze Sätze, bekannte Wörter und einen übersichtlichen Textaufbau. "Neben hauptamtlichen Fachkräften sind hier auch Menschen mit Behinderungen tätig, die jeden Text überprüfen, bevor er frei gegeben wird", beschreibt Rehse die Arbeitsweise des Büros.

Die Benefizveranstaltung der Vorwerker Diakonie fand bereits zum 15. Mal statt. Das Menü gestaltete dieses Jahr der Confrérie-Culinaire-Club-Lübeck gemeinsam mit der Jugendgruppe des Vereins Lübecker Köche, den Service übernahmen Schülerinnen und Schüler der Gewerbeschule Nahrung und Gastronomie in Lübeck.



Moderator Lutz Regenber und Bastian Sick unterhielten die Gäste des Benefizabends in kurzen Talk-Sequenzen. Fotos: Melina Ottensmeier